

	<p>Objekt: Fibelfragment</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 19342</p>
--	---

Beschreibung

Rest - Bügel mit Fuß - einer bronzenen Armbrustfibel mit geradem Fuß und festem Nadelhalter (Bitner-Wróblewska Typ Dollkeim/Kovrovo); reich verziert mit Kerben am Kopf, in der Mitte des Bügels, am Fußansatz und am Fußende; Punktreihe an den Rändern sowie längs des Bügels und Fußes ; Erhaltung: Nadelhalter z.T. abgebrochen; Nadel, Sehne und Spirale mit eisernem Achse fehlen (vgl. mit der Zeichnung von F. Jakobson); Bronze patina mit Flecken; Fundkontext: Gräberfeld, wohl Grab 67 (Ausgrabungen von R. Klebs im Jahr 1881); Objektgeschichte: kleines gelbes Fundetikett auf Objekt "7052" - Inventarnummer weist auf das Grab 67 hin (vgl. mit den Notizen von F. Jakobson); s. auch z.B. Ortsakten PM-A 612, Bd. 1.; Anmerkung: Stufe D ; Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa., 489-491 Abb. CD Katalog: Warnikam022; O. Tischler, H. Kemke 1902, Ostpreussisch Altertümer aus der Zeit der grossen Gräberfelder nach Christi Geburt, Königsburg i. Pr., 41; V. Hilberg, Masurische Bügelfibeln. Studien zu den Fernbeziehungen der völkerwanderungszeitlichen Brandgräberfelder von Daumen und Kellaren. Daumen und Kellaren – Tumiany i Kelary. Schr. Arch. Landesmus. 9/2 (Neumünster 2009)., 501-502

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; Eisen
Maße: Länge: 57 mm; Gewicht: 12,75 g

Ereignisse

Gefunden	wann	375-475 n. Chr.
	wer	
	wo	Warnikam (Pervomajskoe, Ggd. v.), Kaliningradskaja oblast, Russland

Schlagworte

- Fibel